

Liebe Genossinnen und Genossen,

auf dem Parteikonvent in Berlin am 20. September hat die SPD einen mehrere Punkte umfassenden Beschluss zu TTIP beschlossen, in welchem es unter anderem heißt:

„Das Freihandelsabkommen darf Arbeitnehmerrechte, Verbraucherschutz-, Sozial- und Umweltstandards nicht gefährden. Einen Dumping-Wettbewerb, bei dem Staaten und Unternehmen sich Vorteile über Sozial- und Umweltschutzdumping verschaffen, lehnen wir ab.“

Weiter fordert der SPD-Parteikonvent auf, dass Arbeitsrechte wie Mindestlöhne, Streikrecht und Tarifautonomie bei den Verhandlungen des Freihandelsabkommen nicht angegriffen werden. Ebenso soll die Möglichkeit gegeben werden, eventuelle Fehlentwicklungen korrigieren oder aufkündigen zu können.

Zum Schluss des Papiere schreibt sich der Parteikonvent folgendes Vorhaben auf die Agenda:

„Eine intensive Diskussion über die TTIP-Verhandlungen sowie auch das geplante Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA), für das die oben genannten Maßgaben zu TTIP gleichermaßen gelten, ist in der Öffentlichkeit genauso wie selbstverständlich auch innerhalb der SPD von zentraler Bedeutung. Zur Vorbereitung politischer Entscheidungen muss die Möglichkeit zur Diskussion, Meinungsbildung und Mitsprache bestehen.“

Diesem Wunsch der Parteispitze, aber auch vielen Nachfragen aus der Basis heraus nach einem Diskussionsprozess wollen wir als Ortsvereinsvorstand nachkommen und laden daher recht herzlich zu unserer **Mitgliederversammlung am 23. Oktober um 19.30 Uhr** ins Bürgerzentrum Ehrenfeld ein.

Hierzu haben wir **Norbert Baumgarten** vom **Kölner Aktionsbündnis NO TTIP** sowie **Wolfgang Rasten** von der **Kölner IG Metall** eingeladen. Mit den beiden Referenten wollen wir über die Inhalte und Gefahren von TTIP diskutieren und über die Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger sowie uns als Partei, an dem Verfahren und den Inhalten Einfluss zu nehmen, sprechen.

Norbert Baumgarten ist Sozialarbeiter und als Geschäftsführer für kommunale und regionale Sozial- und Wohlfahrtsverbände tätig und sieht als solcher seine Aufgabe darin, vor Fehlentwicklungen für die Städte und Kommunen zu warnen und zu informieren.

Wolfgang Rasten ist 2. Bevollmächtigter der IG Metall Köln/Leverkusen und wird uns aus erster Hand TTIP und die Folgen für den Arbeitsmarkt etc aus Sicht der Gewerkschaften darlegen können.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen und auf eine spannende Diskussion.

Mit solidarischem Gruß,

Benedikt Dettling

Stellvertretender OV-Vorsitzender

Weitere Infos unter:

<http://no-ttip-koeln.de/>

http://www.spd.de/linkableblob/123760/data/20140920_parteikonvent_beschluss_ttip.pdf

<http://www.dgb.de/themen/++co++683203bc-3f12-11e4-9551-52540023ef1a>

<http://www.dgb.de/themen/++co++ffc5dad0-05c1-11e4-a012-52540023ef1a>

Das Freihandelsabkommen TTIP: Fluch oder Segen?

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429